

Gemeinde Bensheim

Gemeindedaten

- Bezirk: Darmstadt
- Gemeindegründung: 15. April 1949
- Kirchweihe: 1. Juli 1965 durch Bezirksevangelist Friedrich Schmidt, Anschrift: Pestalozzistraße 7, 64625 Bensheim
- Ausgliederung der Gemeinde Lorsch: 1973
- Integration in Bergstraße: 20. Oktober 2015
- Gemeindestatus: geschlossen

Frühere Versammlungsstätten

- verschiedene wechselnde Räumlichkeiten, Kirchweihe: nach 1949
- Privathaus Müller, Bensheim, Kirchweihe: 15. April 1949

Gemeindevorster

- 01.01.1953 - 01,01.1956 GÄ Georg Auner (*31.08.1922-+14.02.2004)
- 09.05.1973 - 15.12.1976 Hi Heinz Schaubach (*08.05.1941)
- 01.02.2002 - 31.12.2007 Ev Gerd Schaubach (*29.09.1965)
- 30.09.2009 - 27.01.2013 Ev Tobias Rother (*08.05.1968)
- 27.01.2013 - 16.10.2015 Ev Stephan Hartmann (*13.03.1970)

***

15. April 1949





Chronik





Auch von dieser Gemeinde aus wurde das Predigtgebiet weiter in die benachbarten Ortschaften getragen. In der Folge kommt im Jahr 1922 die Gemeinde Auerbach (Kirchlein wurde dieselbst) gegründet werden. Im Jahr 1926 wurde Jakob Bitsch sen., der zweckmäßigerweise an den Ort des Wirkens gesetzt wurde, durch Stimmenzettel Stichleff die Betreuung der Gemeinde Worms abgelehnt.
Nach dem Wegzug des Bez.-Pfarrers wurden die Bergsträßer Gemeinden von diesem Sohn, dem damaligen Bez.-Evangelist Jakob Bitsch jun. versorgt. In den ersten Jahren des 2. Weltkrieges verlief dieser den Weg der Nachfolge und ein großer Teil der Geschwister der ihm anvertrauten Gemeinden folgten ihm. So kam die Entwicklung des Missionswerkes in dieser Region zu einem vorläufigen Stillstand.

Gemeinde Bensheim

Erst im Jahr 1949 konnte der durch den Predigt Gottfried Nachtigäller hinterlassene Bez.-Evangelist Paul Müller (Langen) die verbliebenen Geschwister der Bergsträßer Gemeinden sammeln. Hierzu wurde ein Versammlungsraum bei den Gesch.-Astern Müller gefunden, so daß am 13. April 1949 der erste Gottesdienst der Gemeinde Bensheim mit 24 Seelen stattfinden konnte. Kurze Zeit später konnte ein Versammlungsraum angemietet werden, so daß die darauffolgenden Jahren wurden die Räumlichkeiten öfters gewechselt. Im Jahr 1953 wurde Prediger Georg Auner (Langen) Vorsteher der Gemeinde. Ab 1956 durfte der Gemeinde Prediger Lieke (Eschenbach) als Vorsteher. Zu diesem Zeitpunkt bestand die Gemeinde aus 25 Seelen. Am 15. Januar 1961 wurde Priester Pack zum Vorsteher der Gemeinde gewählt.

Eigene Versammlungsstätte

Durch den ständigen Zuwachs an Geschwistern wurde es notwendig, eine eigene Versammlungsstätte zu erwerben. So konnten im Jahre 1963 das Wohnhaus Parkstraße 7 erworben, und für die Bedürfnisse der Gemeinde umgebaut werden. Am 1. Juli 1965 wählte Bez.-Evangelist Friedrich Schmidt die neuen Räume. Am Ende dieses ereignisreichen Jahres